

FC Zenit St. Petersburg - VfB Stuttgart

PRESSEMAPPEN

Petrovsky, St. Petersburg

Mittwoch 18. Februar 2009 - 18.15MEZ (20.15 Ortszeit)

Spieltag 6 - Sechzehntelfinale, Hinspiel



Inhalt

1 - Ausgangslage	6 - Wettbewerbsfakten
2 - Kader	7 - Fakten zu den Mannschaften
3 - Spielverantwortliche	8 - Informationen zum Wettbewerb
4 - Nationale Wettbewerbe	9 - Legende
5 - Aufstellungen im Wettbewerb	

In der Pressemappe sind Informationen zu diesem Spiel des UEFA-Pokals zu finden. Für weitere detaillierte Informationen und Statistiken zu diesem Wettbewerb halten Sie sich bitte an die Pressemappe zum Spieltag, die Sie hier herunterladen können:

<http://www.uefa.com/uefa/mediaservices/presskits/uefacup/index.html>

Ausgangslage

Den Einzug ins Achtelfinale der UEFA Champions League hat der FC Zenit St. Petersburg zwar verpasst, dafür können die Russen zum zweiten Mal in Folge den UEFA-Pokal gewinnen. In der Runde der letzten 32 treffen sie auf den VfB Stuttgart.

- Die beiden Teams standen sich 1989/90 in der zweiten Runde des UEFA-Pokals gegenüber, doch für den Klub mit dem damaligen Namen Zenit Leningrad war es ein Duell zum Vergessen. Die Truppe von Vladimir Golubev verlor das Hinspiel zu Hause knapp mit 0:1, Karl Allgöwer machte kurz vor dem Ende das Siegtor für die Schwaben. Das Rückspiel wurde eine klare Sache für die Mannschaft von Arie Haan. Fritz Walter, Asgeir Sigurvinsson (2), Allgöwer und Guido Buchwald sorgten für den deutlichen 5:0-Sieg des VfB.

- Die Aufstellungen im Hinspiel in Russland lauteten:

Zenit: Mikhail Biryukov, Sergei Podpaly, Aleksei Stepanov, Vasili Ivanov, Arkadi Afanasiev, Nikolai Larionov, Dmitri Barannik, Yuri Zheludkov (Vladimir Dolgoplov, 59), Boris Chukhlov, Dmitri Radchenko, Nikolai Vorobiev.

Stuttgart: Eike Immel, Günther Schäfer, Michael Frontzeck, Alexander Strehmel, Jürgen Hartmann, Guido Buchwald, Karl Allgöwer, Fritz Walter, José Basualdo, Asgeir Sigurvinsson, Demir Hotić.

- Zenit hat zehn Spiele gegen deutsche Gegner bestritten und dabei zwei Siege geholt. Außerdem gab es drei Unentschieden und fünf Niederlagen. Zu Hause wurde ein Spiel gegen einen Bundesligisten gewonnen, dazu gab es ein Remis und drei Niederlagen.

- Vor der Saison 2007/08 hatte Zenit noch nie gegen einen deutschen Klub gewonnen. Unter dem niederländischen Trainer Dick Advocaat setzte man sich im UEFA-Pokal sowohl gegen Bayer 04 Leverkusen als auch den FC Bayern München durch. Am Ende holten die Russen in Manchester gegen Rangers FC sogar den Titel.

- Zenit bestritt auf dem Weg zum Triumph im UEFA-Pokal insgesamt fünf Spiele gegen deutsche Teams. Zunächst gab es in der Gruppe A zu Hause ein 2:2-Unentschieden gegen den 1. FC Nürnberg, ehe im Viertelfinale gegen Leverkusen ein 4:1-Auswärtssieg und eine 0:1-Heimniederlage folgten. Im Halbfinale holte Zenit ein 1:1-Unentschieden bei den Bayern, das Rückspiel im Petrovsky-Stadion brachte anschließend einen souveränen 4:0-Heimsieg.

- Stuttgart hat bisher zehn Pflichtspiele gegen russische Teams bestritten, die Bilanz steht bei sechs Siegen und vier Niederlagen. In Russland gab es zwei Siege und drei Niederlagen.

- Advocaat hatte es mit Zenit, Rangers FC und PSV Eindhoven bereits 15 Mal mit einem Gegner aus Deutschland zu tun. Er feierte sechs Siege, bei fünf Remis und vier Niederlagen. Zu Hause schaffte er vier Siege, drei Unentschieden und eine Niederlage.

Stuttgart**PRESSEMAPPEN****Petrovsky, St. Petersburg**

- An den Stuttgarter Jens Lehmann kann sich der Niederländer wahrscheinlich noch gut erinnern. 1999/2000 traf Advocaat in der dritten Runde des UEFA-Pokals mit den Rangers auf den BV Borussia Dortmund, wo damals Lehmann zwischen den Pfosten stand. Beide Parteien endeten mit einem 2:0-Heimsieg, schließlich konnte der BVB das Elfmeterschießen im Westfalenstadion mit 3:1 für sich entscheiden.
- Lehmann saß auf der Bank, als sich die deutsche Nationalmannschaft bei der UEFA EURO 2004™ in der Vorrunde mit einem 1:1-Unentschieden von Advocaats Niederländern trennte.
- Markus Babbel, der seit der Entlassung von Trainer Armin Veh im November als Teammanager tätig ist, stand in der Startelf, als Deutschland bei der EURO '96™ mit 3:0 gegen Russland gewann. Als Liverpool FC in der UEFA-Champions-League-Gruppenphase 2002/03 mit 3:1 beim FC Spartak Moskva triumphierte, saß er auf der Ersatzbank.
- Während seiner Zeit bei den Bayern hatte es Babbel 1995/96 in der ersten Runde des UEFA-Pokals mit dem FC Lokomotiv Moskva zu tun. Das Hinspiel in München endete mit einer 0:1-Niederlage, doch in der russischen Hauptstadt gewannen die Bayern mit 5:0. Am Ende holten sie auch den Titel.
- Mario Gómez ist in der laufenden Europapokal-Saison der beste Torschütze der Stuttgarter. Seit der ersten UEFA-Pokal-Runde hat er bereits fünf Mal getroffen, zuvor war er auch schon in der Qualifikation zwei Mal erfolgreich. Ciprian Marica machte seit der ersten Runde zwei Tore, in der Qualifikation und im UEFA Intertoto Cup waren es bei ihm insgesamt drei Treffer.
- Der portugiesische Angreifer Danny, der in der Gruppe H zwei Tore erzielte, ist der einzige Zenit-Akteur, der bei der ersten Teilnahme des Klubs an der Gruppenphase der UEFA Champions League öfter als einmal traf.
- Zenit hat seit dem 4:0-Heimsieg gegen die Bayern im letzten UEFA-Pokal-Halbfinale drei Europapokal-Heimspiele bestritten und davon keines gewonnen.
- Stuttgart ist im Europapokal seit neun Spielen ungeschlagen, die letzte Niederlage war ein 0:1 gegen den FC Saturn Moskovskaya Oblast in der dritten Runde des UEFA Intertoto Cups im letzten Sommer. Im UEFA-Pokal hat der VfB die letzten sieben Auswärtsspiele nicht verloren, seit der 0:1-Niederlage bei NK Domžale in der ersten Runde 2005/06.
- Stuttgart muss noch zwei Mal treffen, dann hat man die Marke von 200 Toren im UEFA-Pokal erreicht.
- Von den elf Klubs, die in diesem Jahr über den UEFA Intertoto Cup in den UEFA-Pokal eingezogen sind, sind noch vier vertreten: Stuttgart, Aston Villa FC, der SC Braga und RC Deportivo La Coruña. Traditionell wird die UEFA denjenigen Verein ehren, der aus dem UEFA Intertoto Cup kommt und am längsten im UEFA-Pokal dabei ist.
- Zenit ist einer von sechs Landesmeistern, die im UEFA-Pokal dabei sind - zusammen mit R. Standard de Liège (Belgien), Olympiacos CFP (Griechenland), Aalborg BK (Dänemark), dem FC Shakhtar Donetsk (Ukraine) und Galatasaray AŞ (Türkei).
- Zenit zog als Dritter der UEFA-Champions-League-Gruppe H in die UEFA-Pokal-Runde der letzten 32 ein. Der fünfmalige deutsche Meister Stuttgart belegte 2007/08 den sechsten Platz in der Bundesliga, nachdem es im Jahr zuvor noch zur Meisterschaft gereicht hatte. Durch den zweiten Platz in der UEFA-Pokal-Gruppe C erreichte der VfB die Runde der letzten 32.
- Zenits Radek Šírl und Anatolij Tymoschuk sind beide bei der nächsten Gelben Karte für das Rückspiel gesperrt, genauso wie Stuttgarts Roberto Hilbert und Ciprian Marica.
- Änderungen im Kader:
FC Zenit St. Petersburg
Neu auf der Kaderliste: Igor Semshov, Szabolcs Huszti.
Von der Kaderliste gestrichen: Sébastien Puygrenier, Lee Ho, Olexandr Gorshkov, Vladislav Radimov, Andrei Arshavin.
VfB Stuttgart
Neu auf der Kaderliste: Timo Gebhart, Georg Niedermeier, Patrick Funk, Daniel Didavi.
Von der Kaderliste gestrichen: Pavel Pardo, Sven Schipplock, Manuel Fischer.
- Der Sieger dieses Duells trifft im Achtelfinale am 12. und 18./19. März auf KKS Lech Poznań oder Udinese Calcio und hat im Rückspiel Heimrecht.

Kader

Zenit

Nr.	Spieler	Nat.	Geb.	Alter	BL	Laufende Saison						UEFA			
						UIC		UCL		UCUP			UEFA		
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T		
Torhüter															
1	Kamil Contofalský	SVK	03.06.1978	30	-	-	-	-	-	-	-	14	-	18	-
16	Vyacheslav Malafeev	RUS	04.03.1979	29	-	-	-	6	-	-	-	22	-	38	-
Verteidiger															
4	Ivica Križanac	CRO	13.04.1979	29	-	-	-	5	-	-	-	23	-	31	1
5	Kim Dong Jin	KOR	29.01.1982	27	-	-	-	-	-	-	-	10	1	12	2
6	Nicolas Lombaerts	BEL	20.03.1985	23	-	-	-	2	-	-	-	7	-	19	-
14	Tomáš Hubočan	SVK	17.09.1985	23	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-
15	Roman Shirokov	RUS	06.07.1981	27	-	-	-	2	-	-	-	8	-	11	-
22	Aleksandr Anyukov	RUS	28.09.1982	26	-	-	-	6	-	-	-	26	1	37	1
34	Aleksandr Khokhlov	RUS	30.09.1988	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelfeldspieler															
7	Alejandro Dominguez	ARG	10.06.1981	27	-	-	-	4	-	-	-	9	-	17	2
11	Radek Širl	CZE	20.03.1981	27	*	-	-	6	-	-	-	22	-	31	-
18	Konstantin Zyryanov	RUS	05.10.1977	31	-	-	-	6	-	-	-	22	3	32	4
20	Viktor Fayzulin	RUS	22.04.1986	22	-	-	-	2	-	-	-	9	1	11	1
21	Igor Semshov	RUS	06.04.1978	30	-	-	-	-	-	-	-	7	2	9	2
23	Szabolcs Huszi	HUN	18.04.1983	25	-	-	-	-	-	-	-	4	-	8	2
25	Fernando Ricksen	NED	27.07.1976	32	-	-	-	-	-	-	-	17	1	41	3
27	Igor Denisov	RUS	17.05.1984	24	-	-	-	6	-	-	-	24	4	35	4
44	Anatoliy Tymoshchuk	UKR	30.03.1979	29	*	-	-	6	-	-	-	32	1	81	2
57	Aleksei Ionov	RUS	18.02.1989	19	-	-	-	-	-	-	-	2	1	4	2
Angreifer															
8	Pavel Pogrebnyak	RUS	08.11.1983	25	-	-	-	6	1	-	-	13	10	27	16
9	Fatih Tekke	TUR	09.09.1977	31	-	-	-	3	1	-	-	14	2	30	7
19	Danny	POR	07.08.1983	25	-	-	-	6	2	-	-	4	-	12	3
Trainer															
-	Dick Advocaat	NED	27.09.1947	61	-	-	-	6	-	-	-	35	-	82	-

Nr.	Spieler	Nat.	Geb.	Alter	BL	Laufende Saison						UEFA			
						UIC		UCL		UCUP		UCUP		Sp.	T
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter															
1	Jens Lehmann	GER	10.11.1969	39	-	-	-	-	-	6	-	38	-	104	-
12	Alexander Stolz	GER	13.10.1983	25	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Verteidiger															
3	Ricardo Osorio	MEX	30.03.1980	28	-	1	-	-	-	4	-	4	-	12	-
4	Khalid Boulahrouz	NED	28.12.1981	27	-	-	-	-	-	4	-	10	-	24	-
6	Georg Niedermeier	GER	26.02.1986	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Arthur Boka	CIV	02.04.1983	25	-	2	-	-	-	5	-	13	1	19	1
17	Matthieu Delpierre	FRA	26.04.1981	27	-	2	-	-	-	4	-	20	-	35	-
21	Ludovic Magnin	SUI	20.04.1979	29	-	1	-	-	-	5	-	13	-	32	-
36	Robin Schuster	GER	24.04.1987	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Marco Pischnorn	GER	01.01.1986	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelfeldspieler															
7	Martin Lanig	GER	11.07.1984	24	-	2	-	-	-	6	-	6	-	10	1
8	Jan Šimák	CZE	13.10.1978	30	-	2	1	-	-	1	-	6	-	28	1
10	Yıldıray Baştürk	TUR	24.12.1978	30	-	2	-	-	-	-	-	8	-	50	2
11	Thomas Hitzlsperger	GER	05.04.1982	26	-	-	-	-	-	6	1	13	1	21	2
19	Roberto Hilbert	GER	16.10.1984	24	*	2	-	-	-	6	1	6	1	14	1
25	Élson	BRA	16.11.1981	27	-	-	-	-	-	3	-	3	-	3	-
29	Georges Mandjeck	CMR	09.12.1988	20	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-
35	Christian Träsch	GER	01.09.1987	21	-	-	-	-	-	4	-	4	-	4	-
Angreifer															
9	Ciprian Marica	ROU	02.10.1985	23	*	2	2	-	-	5	2	19	5	47	16
18	Cacau	BRA	27.03.1981	27	-	1	-	-	-	4	-	17	7	27	8
30	Timo Gebhart	GER	12.04.1989	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Mario Gómez	GER	10.07.1985	23	-	-	-	-	-	6	5	12	7	19	12
38	Danijel Ljuboja	SRB	04.09.1978	30	-	1	-	-	-	1	-	9	6	22	6
Trainer															
-	Markus Babbel	GER	08.09.1972	36	-	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Bjorn Kuipers (NED)
Schiedsrichter-Assistenten	Sander Van Roekel (NED), J.F. Hans Olthof (NED)
Vierter Offizieller	Pol Van Boekel (NED)
UEFA-Delegierter	Sune Hellströmer (SWE)
Schiedsrichterbeobachter	Johann Hantschk (AUT)

Schiedsrichter

UEFA-Pokal mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettb.	Phase	Spiel	Erg	Spielort
16.08.2007	UCUP	QR2	Budapest Honvéd FC - Hamburger SV	0-0	Budapest
06.11.2008	UCUP	Grp	FC Metalist Kharkiv - Hertha BSC Berlin	0-0	Kharkov

Andere Spiele - Spiele mit Klubs aus diesen beiden Ländern

Datum	Wettb.	Phase	Spiel	Erg	Spielort
28.03.2006			Russland - Bulgarien	5-0	Worksop
30.03.2006			Italien - Russland	0-0	Sheffield
05.05.2006		Grp ER	Spanien - Russland	3-0	Hesperange
08.05.2006		Grp ER	Deutschland - Serbien	4-0	Luxemburg
14.05.2006		F	Tschechische Republik - Russland	2-2*(3-5)	Luxemburg

Nationale Wettbewerbe

FC Zenit St. Petersburg (Premier-Liga)

Wettb.	Datum	Gegner	Erg	Torschützen
Liga	15.03.09	FC Spartak Moskva (A)		
Liga	22.03.09	FC Saturn Moskovskaya Oblast (H)		
Liga	05.04.09	FC Tom Tomsk (A)		
Liga	12.04.09	FC Amkar Perm (H)		
Liga	19.04.09	FC Lokomotiv Moskva (A)		
Liga	25.04.09	FC Khimki (H)		
Liga	03.05.09	FC Rostov (A)		
Liga	10.05.09	PFC Krylya Sovetov Samara (H)		
Liga	17.05.09	PFC CSKA Moskva (A)		
Liga	24.05.09	FC Dinamo Moskva (A)		
Liga	30.05.09	FC Kuban Krasnodar (H)		
Liga	14.06.09	PFC Spartak Nalchik (A)		
Liga	12.07.09	FC Moskva (H)		
Liga	19.07.09	FC Terek Grozny (A)		
Liga	25.07.09	FC Rubin Kazan (H)		
Liga	02.08.09	FC Saturn Moskovskaya Oblast (A)		
Liga	09.08.09	FC Tom Tomsk (H)		
Liga	15.08.09	FC Amkar Perm (A)		
Liga	23.08.09	FC Lokomotiv Moskva (H)		
Liga	30.08.09	FC Khimki (A)		

Pos.	Vereine	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
1	FC Kuban Krasnodar	0	0	0	0	0	0	0
2	FC Tom Tomsk	0	0	0	0	0	0	0
3	FC Zenit St. Petersburg	0	0	0	0	0	0	0
4	FC Lokomotiv Moskva	0	0	0	0	0	0	0
5	PFC Spartak Nalchik	0	0	0	0	0	0	0
6	FC Moskva	0	0	0	0	0	0	0
7	FC Rostov	0	0	0	0	0	0	0
8	FC Saturn Moskovskaya Oblast	0	0	0	0	0	0	0
9	FC Khimki	0	0	0	0	0	0	0
10	PFC CSKA Moskva	0	0	0	0	0	0	0
11	FC Terek Grozny	0	0	0	0	0	0	0
12	FC Dinamo Moskva	0	0	0	0	0	0	0
13	FC Rubin Kazan	0	0	0	0	0	0	0
14	PFC Krylya Sovetov Samara	0	0	0	0	0	0	0
15	FC Amkar Perm	0	0	0	0	0	0	0
16	FC Spartak Moskva	0	0	0	0	0	0	0

Nationale Wettbewerbe

VfB Stuttgart (Bundesliga)

Wettb.	Datum	Gegner	Erg	Torschützen
Pokal	10.08.08	FC Hansa Luneburg (A)	5-0	Lanig 10, Hilbert 26, Gómez 58, 78, Eigentor 84
Liga	17.08.08	VfL Borussia Mönchengladbach (A)	3-1	Hitzlsperger 14, Marica 26, Gómez 44
Liga	23.08.08	Bayer 04 Leverkusen (H)	0-2	
Liga	31.08.08	Hannover 96 (H)	2-0	Gómez 19, Pardo 40(pen)
Liga	13.09.08	TSG 1899 Hoffenheim (A)	0-0	
Liga	21.09.08	Karlsruher SC (H)	3-1	Khedira 28, Gómez 68, Marica 86
Pokal	24.09.08	DSC Arminia Bielefeld (H)	2-0	Cacau 17, Marica 65
Liga	27.09.08	BV Borussia Dortmund (A)	0-3	
Liga	04.10.08	Werder Bremen (H)	4-1	Khedira 18, Träsch 29, Hilbert 63, Lanig 88
Liga	18.10.08	Hertha BSC Berlin (A)	1-2	Cacau 51
Liga	26.10.08	VfL Bochum 1848 (H)	2-0	Gómez 80, 83
Liga	29.10.08	Hamburger SV (A)	0-2	
Liga	01.11.08	1. FC Köln (H)	1-3	Hilbert 69
Liga	09.11.08	Eintracht Frankfurt (A)	2-2	Lanig 71, Gómez 88
Liga	15.11.08	DSC Arminia Bielefeld (H)	0-0	
Liga	22.11.08	VfL Wolfsburg (A)	1-4	Lanig 17
Liga	30.11.08	FC Schalke 04 (H)	2-0	Šimák 79, Gómez 83
Liga	06.12.08	FC Energie Cottbus (A)	3-0	Hilbert 4, Šimák 63, Khedira 68
Liga	13.12.08	FC Bayern München (H)	2-2	Khedira 45, 90
Pokal	27.01.09	FC Bayern München (H)	1-5	Gómez 84
Liga	31.01.09	VfL Borussia Mönchengladbach (H)	2-0	Eigentor 67, Gómez 86
Liga	07.02.09	Bayer 04 Leverkusen (A)	4-2	Gómez 3, 75, Hitzlsperger 51, Eigentor 90
Liga	14.02.09	Hannover 96 (A)	3-3	Gómez 7, Lanig 22, Hitzlsperger 88
Liga	21.02.09	TSG 1899 Hoffenheim (H)		
Liga	01.03.09	Karlsruher SC (A)		
Liga	07.03.09	BV Borussia Dortmund (H)		
Liga	15.03.09	Werder Bremen (A)		
Liga	21.03.09	Hertha BSC Berlin (H)		
Liga	04.04.09	VfL Bochum 1848 (A)		
Liga	11.04.09	Hamburger SV (H)		
Liga	18.04.09	1. FC Köln (A)		
Liga	25.04.09	Eintracht Frankfurt (H)		
Liga	02.05.09	DSC Arminia Bielefeld (A)		
Liga	09.05.09	VfL Wolfsburg (H)		
Liga	13.05.09	FC Schalke 04 (A)		
Liga	16.05.09	FC Energie Cottbus (H)		
Liga	23.05.09	FC Bayern München (A)		

Stuttgart

PRESSEMAPPEN

Petrovsky, St. Petersburg

Pos.	Vereine	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
1	Hertha BSC Berlin	20	12	4	4	32	23	40
2	TSG 1899 Hoffenheim	20	12	3	5	46	28	39
3	Hamburger SV	20	12	3	5	31	27	39
4	FC Bayern München	20	11	5	4	43	28	38
5	Bayer 04 Leverkusen	20	11	3	6	43	27	36
6	VfL Wolfsburg	20	9	6	5	40	26	33
7	VfB Stuttgart	20	9	5	6	35	28	32
8	BV Borussia Dortmund	20	7	10	3	30	24	31
9	FC Schalke 04	20	8	6	6	26	19	30
10	Werder Bremen	20	7	6	7	41	32	27
11	1. FC Köln	20	7	4	9	22	28	25
12	Hannover 96	20	5	6	9	25	38	21
13	Eintracht Frankfurt	20	5	5	10	26	35	20
14	DSC Arminia Bielefeld	20	3	9	8	18	31	18
15	VfL Bochum 1848	20	3	8	9	23	33	17
16	FC Energie Cottbus	20	4	5	11	16	33	17
17	Karlsruher SC	20	5	2	13	18	36	17
18	VfL Borussia Mönchengladbach	20	3	4	13	20	39	13

Aufstellungen im Wettbewerb - FC Zenit St. Petersburg

Gruppenphase

Verein	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Juventus	6	3	3	0	7	3	12
Real Madrid CF	6	4	0	2	9	5	12
FC Zenit St. Petersburg	6	1	2	3	4	7	5
FC BATE Borisov	6	0	3	3	3	8	3

Datum Spiel

Ergebnis Stadion/Spielort

17.09.2008	Juventus - Zenit	1-0	Stadio Olimpico, Turin
Tore:	1-0 Del Piero 76		
Zenit:	Malafeev, Križanac, Pogrebnyak, Arshavin, Šírl, Zyryanov (Dominguez 80), Danny, Anyukov, Denisov, Puygrenier, Tymoshchuk		
17.09.2008	Real Madrid - BATE	2-0	Santiago Bernabéu Stadium, Madrid
Tore:	1-0 Sergio Ramos 11, 2-0 Van Nistelrooy 57		
30.09.2008	Zenit - Real Madrid	1-2	Petrovsky, St. Petersburg
Tore:	0-1 Hubočan 4 (ET) , 1-1 Danny 25, 1-2 Van Nistelrooy 31		
Zenit:	Malafeev, Pogrebnyak (Fatih Tekke 73), Arshavin, Šírl, Hubočan (Dominguez 73), Zyryanov, Danny, Anyukov, Denisov, Puygrenier, Tymoshchuk		
30.09.2008	BATE - Juventus	2-2	Dinamo, Minsk
Tore:	1-0 Kryvets 17, 2-0 Stasevich 23, 2-1 Iaquinta 29, 2-2 Iaquinta 45+3		
21.10.2008	Zenit - BATE	1-1	Petrovsky, St. Petersburg
Tore:	0-1 Nekhaychik 52, 1-1 Fatih Tekke 80		
Zenit:	Malafeev, Križanac (Dominguez 69), Fatih Tekke, Arshavin, Šírl, Shirokov, Zyryanov (Pogrebnyak 76), Danny, Anyukov, Denisov, Tymoshchuk		
21.10.2008	Juventus - Real Madrid	2-1	Stadio Olimpico, Turin
Tore:	1-0 Del Piero 5, 2-0 Amauri 49, 2-1 Van Nistelrooy 66		
05.11.2008	BATE - Zenit	0-2	Dinamo, Minsk
Tore:	0-1 Pogrebnyak 34, 0-2 Danny 90+4		
Zenit:	Malafeev, Križanac, Pogrebnyak (Shirokov 90), Arshavin (Hubočan 78), Šírl, Zyryanov, Danny, Anyukov, Denisov, Puygrenier, Tymoshchuk		
05.11.2008	Real Madrid - Juventus	0-2	Santiago Bernabéu Stadium, Madrid
Tore:	0-1 Del Piero 17, 0-2 Del Piero 67		
25.11.2008	Zenit - Juventus	0-0	Petrovsky, St. Petersburg
Tore:	-		
Zenit:	Malafeev, Križanac, Lombaerts, Pogrebnyak, Arshavin (Fayzulin 70), Šírl, Zyryanov, Danny, Anyukov, Denisov, Tymoshchuk		
25.11.2008	BATE - Real Madrid	0-1	Dinamo, Minsk
Tore:	0-1 Raúl 7		
10.12.2008	Juventus - BATE	0-0	Stadio Olimpico, Turin
Tore:	-		
10.12.2008	Real Madrid - Zenit	3-0	Santiago Bernabéu Stadium, Madrid
Tore:	1-0 Raúl 25, 2-0 Robben 50, 3-0 Raúl 57		
Zenit:	Malafeev, Križanac, Lombaerts (Dominguez 76), Pogrebnyak (Fatih Tekke 72), Arshavin (Fayzulin 46), Šírl, Zyryanov, Danny, Anyukov, Denisov, Tymoshchuk		

Aufstellungen im Wettbewerb - VfB Stuttgart

Erste Runde, Hinspiel

Stuttgart

PRESSEMAPPEN

Petrovsky, St. Petersburg

Datum Spiel Ergebnis Stadion, Spielort
 18/09/08 Chernomorets - Stuttgart 1-2 Vasil Levski National Stadium, Sofia

Tore: 1-0 Dyakov 42, 1-1 Gómez 66, 1-2 Gómez 81

Stuttgart: Lehmann, Boulahrouz, Tasci, Delpierre, Osorio (Hilbert 46), Magnin, Khedira, Lanig, Hitzlsperger, Šimák (Cacau 47), Gómez (Ljuboja 88)

Erste Runde, Rückspiel

Datum Spiel Ergebnis Stadion, Spielort
 02/10/08 Stuttgart - Chernomorets 2-2 Gottlieb-Daimler, Stuttgart

Tore: 0-1 Yurukov 48, 0-2 Rusev 79, 1-2 Hitzlsperger 83, 2-2 Gómez 90+3

Stuttgart: Lehmann, Osorio, Tasci, Boka, Hilbert, Khedira, Lanig (Magnin 70), Rudy (Mandjeck 85), Hitzlsperger, Gómez, Marica (Cacau 62)

Gruppenphase

Verein	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
R. Standard de Liège	4	3	0	1	5	3	9
VfB Stuttgart	4	2	1	1	6	3	7
UC Sampdoria	4	2	1	1	4	5	7
Sevilla FC	4	2	0	2	5	2	6
FK Partizan	4	0	0	4	1	8	0

Datum Spiel Ergebnis Stadion/Spielort
 23.10.2008 Sevilla - Stuttgart 2-0 Ramón Sánchez-Pizjuán, Sevilla

Tore: 1-0 Romaric 15, 2-0 Renato 16

Stuttgart: Lehmann, Träsch (Marica 46), Boulahrouz, Delpierre, Magnin, Hilbert, Pardo, Hitzlsperger, Boka (Rudy 74), Gómez, Lanig (Élson 57)

23.10.2008 Partizan - Sampdoria 1-2 FK Partizan, Belgrad

Tore: 0-1 Bonazzoli 20, 1-1 Diarra 34, 1-2 Dessena 55

06.11.2008 Stuttgart - Partizan 2-0 Gottlieb-Daimler, Stuttgart

Tore: 1-0 Gómez 77, 2-0 Gómez 80

Stuttgart: Lehmann, Osorio, Lanig, Marica (Cacau 67), Pardo, Delpierre, Hilbert (Hitzlsperger 62), Magnin, Élson (Boka 79), Gómez, Träsch

06.11.2008 Standard - Sevilla 1-0 Maurice Dufrasne, Lüttich

Tore: 1-0 Mbokani 38

27.11.2008 Sampdoria - Stuttgart 1-1 Luigi Ferraris, Genua

Tore: 0-1 Marica 8, 1-1 Sammarco 39

Stuttgart: Lehmann, Osorio, Tasci, Boulahrouz, Magnin (Boka 12), Pardo, Hilbert, Hitzlsperger, Élson (Lanig 46), Gómez, Marica

27.11.2008 Partizan - Standard 0-1 FK Partizan, Belgrad

Tore: 0-1 De Camargo 36

03.12.2008 Standard - Sampdoria 3-0 Maurice Dufrasne, Lüttich

Tore: 1-0 De Camargo 23, 2-0 Onyewu 35, 3-0 Jovanović 43

03.12.2008 Sevilla - Partizan 3-0 Ramón Sánchez-Pizjuán, Sevilla

Tore: 1-0 Luis Fabiano 32 (elf), 2-0 Renato 46, 3-0 Luis Fabiano 73

18.12.2008 Sampdoria - Sevilla 1-0 Luigi Ferraris, Genua

Tore: 1-0 Bottinelli 75

18.12.2008 Stuttgart - Standard 3-0 Gottlieb-Daimler, Stuttgart

Tore: 1-0 Khedira 5, 2-0 Hilbert 49, 3-0 Marica 72

Stuttgart: Lehmann, Tasci, Lanig, Marica, Hitzlsperger, Boka, Delpierre, Hilbert (Boulahrouz 70), Khedira (Pardo 79), Gómez (Cacau 81), Träsch

Wettbewerbsfakten**HISTORISCHE REKORDE****Die meisten UEFA-Pokal-Siege****• Verein****3** FC Internazionale Milano (1990/91, 1993/94, 1997/98)**3** Juventus (1976/77, 1989/90, 1992/93)**3** Liverpool FC (1972/73, 1975/76, 2000/01)**2** Feyenoord, IFK Göteborg, Parma FC, Real Madrid CF, Tottenham Hotspur FC, VfL Borussia Mönchengladbach, Sevilla FC**• Spieler****3** Ray Clemence (Liverpool - 1972/73, 1975/76, Tottenham - 1983/84)**3** Giuseppe Bergomi (Inter - 1990/91, 1993/94, 1997/98)**3** Nicola Berti (Inter - 1990/91, 1993/94, 1997/98)**• Trainer****3** Giovanni Trapattoni (Juventus 1976/77, 1990/91, 1992/93)**2** Juande Ramos (Sevilla 2005/06, 2006/07)**• Land****9** Italien**6** England, Deutschland**5** Spanien**4** Niederlande**2** Schweden, Russland**1** Belgien, Portugal, Türkei**Die meisten Einsätze im UEFA-Pokal****96** Giuseppe Bergomi (Inter)**69** Walter Zenga (Inter)**66** Enzo Scifo (RSC Anderlecht, Inter, FC Girondins de Bordeaux, AJ Auxerre, Torino Calcio, AS Monaco FC)**63** David Narey (Dundee United FC)**Die meisten UEFA-Pokal-Tore****37** Henrik Larsson (Feyenoord, Celtic FC, Helsingborgs IF)**29** Dieter Müller (1. FC Köln, VfB Stuttgart, Bordeaux)**25** Alessandro Altobelli (Inter, Juventus)**Die meisten UEFA-Pokal-Tore in einer Saison****15** Jürgen Klinsmann (FC Bayern München, 1995/96)**14** John Wark (Ipswich Town FC, 1981/82)**12** Derlei (FC Porto, 2002/03)**Stand:** 05.12.2008

Fakten zu den Mannschaften**FC Zenit St. Petersburg****Größte Erfolge im Europapokal**

• FC Zenit St. Petersburg feierte seinen größten Erfolg auf europäischer Ebene im Mai 2008 mit dem UEFA-Pokal-Sieg durch ein 2:0 gegen Rangers FC beim Finale im City of Manchester Stadium. Im August fügten sie diesem dann noch den Sieg des UEFA-Superpokals hinzu, wo man in Monaco 2:1 gegen Manchester United FC gewann.

Größte Erfolge im UEFA-Pokal

• Der UEFA-Pokal-Sieg 2008 stellte alle früheren Leistungen Zenits in den Schatten. Obwohl man bereits 1981/82 erstmals am Wettbewerb teilnahm, gelang es Zenit nur einmal die erste Runde zu überstehen vor 2004/05, wo man die Gruppenphase und Gegner wie Rosenborg BK und Olympique de Marseille hinter sich ließ, bevor man am späteren Sieger Sevilla FC scheiterte.

Europapokal-Siege

- UEFA-Pokal: 2007/08
- UEFA-Superpokal: 2008

Bilanz der letzten zehn Jahre

- 2007/08:** UEFA-Pokal - Sieger
- 2006/07:** Nicht im Europapokal vertreten
- 2005/06:** UEFA-Pokal – Viertelfinale
- 2004/05:** UEFA-Pokal – Gruppenphase
- 2003/04:** Nicht im Europapokal vertreten
- 2002/03:** UEFA-Pokal – erste Runde
- 2001/02:** Nicht im Europapokal vertreten
- 2000/01:** UEFA Intertoto Cup - Finale
- 1999/00:** UEFA-Pokal – erste Runde
- 1998/99:** Nicht im Europapokal vertreten

Saison 2007/08

Bilanz in der heimischen Liga: Zenit holte sich 2007 den ersten Meistertitel in der russischen Premier-Liga, zwei Punkte vor dem FC Spartak Moskva, und sicherte sich somit die Qualifikation für die UEFA Champions League. Allerdings gelang es nicht, den 1999 bisher zum einzigen Mal gewonnenen russischen Pokal zu erobern, im Viertelfinale unterlag man dem FC Tom Tomsk nach Elfmeterschießen.

Bilanz im Europapokal: Zenit stand nur in der zweite Qualifikationsrunde des UEFA-Pokals, weil der FC Lokomotiv Moskva den russischen Pokal gewonnen hatte und seinen in der Liga erworbenen Startplatz an St. Petersburg weiterreichte. Von dort setzte Zenit zu einem 17 Spiele dauernden Triumphzug an, der Siege nach der Auswärtstorregel gegen Olympique de Marseille und Villarreal FC beinhaltete, wie auch Triumphe nach Hin- und Rückspiel über den FC Bayern München und Bayer 04 Leverkusen, die ihren Höhepunkt in dem 2:0-Sieg im Finale gegen Rangers FC in Manchester fanden.

Rekorde**Europapokal**

- Höchster Sieg
8:0: FC Zenit St. Petersburg - FC Encamp
29.08.2002, UEFA-Pokal, Qualifikationsrunde, Rückspiel
- Höchster Heimsieg
8:0: FC Zenit St. Petersburg - FC Encamp (siehe oben für Details)
- Höchster Auswärtssieg
0:5: FC Encamp - FC Zenit St. Petersburg
15.08.2002, UEFA-Pokal, Qualifikationsrunde, Hinspiel

PRESSEMAPPEN

Petrovsky, St. Petersburg

• Höchste Niederlage

5:0: VfB Stuttgart - Zenit Leningrad

01.11.1989, UEFA-Pokal, zweite Runde, Rückspiel

5:0: Club Brugge KV - Zenit Leningrad

30.09.1987, UEFA-Pokal, erste Runde, Rückspiel

• Höchste Heimmiederlage

0:3: FC Zenit St. Petersburg - Bologna FC

16.09.1999, UEFA-Pokal, erste Runde, Hinspiel

• Höchste Auswärtsniederlage

5:0: VfB Stuttgart - Zenit Leningrad (siehe oben für Details)

5:0: Club Brugge KV - Zenit Leningrad (siehe oben für Details)

UEFA-Pokal

• Höchster Sieg

8:0: FC Zenit St. Petersburg - FC Encamp (siehe oben für Details)

• Höchster Heimsieg

8:0: FC Zenit St. Petersburg - FC Encamp (siehe oben für Details)

• Höchster Auswärtssieg

0:5: FC Encamp - FC Zenit St. Petersburg (siehe oben für Details)

• Höchste Niederlage

5:0: VfB Stuttgart - Zenit Leningrad (siehe oben für Details)

5:0: Club Brugge KV - Zenit Leningrad (siehe oben für Details)

• Höchste Heimmiederlage

0:3: FC Zenit St. Petersburg - Bologna FC (siehe oben für Details)

• Höchste Auswärtsniederlage

5:0: VfB Stuttgart - Zenit Leningrad (siehe oben für Details)

5:0: Club Brugge KV - Zenit Leningrad (siehe oben für Details)

Zuletzt aktualisiert: 23.01.2009

VfB Stuttgart

Größte Erfolge im Europapokal

• Auch wenn sich der VfB Stuttgart schon seit 1973/74 meist für den Europapokal qualifiziert hat, konnten die Schwaben bisher mit Ausnahme des UEFA Intertoto Cups keinen bedeutenden Titel gewinnen. Der VfB stand bisher in zwei Europapokalfinals - 1988/89 im UEFA-Pokal und 1997/98 im Europapokal der Pokalsieger, wo man mit 0:1 gegen Chelsea FC unterlag.

Größte Erfolge im UEFA-Pokal

• Im UEFA-Pokal-Finale vor 20 Jahren traf der VfB Stuttgart auf den SSC Napoli, verlor aber mit einem Gesamtergebnis von 5:4. Zweimal vorher stand das Team bereits im Halbfinale - in den Saisons 1973/74 und 1979/80 - seit 2005/06 nahm man aber nicht mehr am Wettbewerb teil.

Europapokal-Siege

• UEFA Intertoto Cup: 2000, 2002, 2008

Bilanz der letzten zehn Jahre

2007/08: UEFA Champions League - Gruppenphase

2006/07: Nicht für den Europapokal qualifiziert

2005/06: UEFA-Pokal - Runde der letzten 32

2004/05: UEFA-Pokal - Runde der letzten 32

2003/04: UEFA Champions League - Achtelfinale

2002/03: UEFA-Pokal - vierte Runde (als Sieger des UEFA Intertoto Cups qualifiziert)

2001/02: Nicht für den Europapokal qualifiziert

2000/01: UEFA-Pokal - vierte Runde (als Sieger des UEFA Intertoto Cups qualifiziert)

1999/00: Nicht für den Europapokal qualifiziert

1998/99: UEFA-Pokal - zweite Runde

Saison 2007/08

Bilanz in der heimischen Liga: Als amtierender Deutscher Meister belegte Stuttgart am Ende den sechsten Platz. Im DFB-Pokal erreichte man das Viertelfinale, wo man sich dem FC Carl Zeiss Jena nach Elfmeterschießen geschlagen geben musste.

Bilanz im Europapokal: Ausgelost in die UEFA-Champions-League-Gruppe E mit dem FC Barcelona, Olympique Lyonnais und Rangers FC, erwischte das Team einen Fehlstart mit vier Niederlagen in Folge. Am Ende wurde man Gruppenletzter, so dass die internationale Saison für den VfB beendet war.

Rekorde

Europapokal

- Höchster Sieg

9:0: VfB Stuttgart - Olympiakos Nicosia FC

17.09.73, UEFA-Pokal, erste Runde, Hinspiel

- Höchster Heimsieg

9:0: VfB Stuttgart - Olympiakos Nicosia FC (siehe oben für Details)

- Höchster Auswärtssieg

1:6: Neuchâtel Xamax FC - VfB Stuttgart

01.07.2000, UEFA Intertoto Cup, zweite Runde, Hinspiel

- Höchste Niederlage

4:0: ASVS Dukla Praha - VfB Stuttgart

06.12.1978, UEFA-Pokal, dritte Runde, Rückspiel

- Höchste Heimniederlage

0:2: VfB Stuttgart - Olympique Lyonnais

23.10.2007, UEFA Champions League, Gruppenphase

0:2: VfB Stuttgart - FC Barcelona

02.10.2007, UEFA Champions League, Gruppenphase

0:2: VfB Stuttgart - FC Shakhtar Donetsk

03.11.2005, UEFA-Pokal, Gruppenphase

0:2: VfB Stuttgart - Parma FC

24.02.2005, UEFA-Pokal, Runde der letzten 32, Rückspiel

1:3: VfB Stuttgart - Feyenoord

15.09.1998, UEFA-Pokal, erste Runde, Hinspiel

2:4: VfB Stuttgart - KFC Germinal Ekeren

06.11.1997, Europapokal der Pokalsieger, zweite Runde, Rückspiel

0:2: VfB Stuttgart - R. Standard de Liège

13.07.1996, UEFA Intertoto Cup, Gruppenphase

3:5: VfB Stuttgart - Torpedo Moskva

05.11.1986, Europapokal der Pokalsieger, zweite Runde, Rückspiel

- Höchste Auswärtsniederlage

4:0: ASVS Dukla Praha - VfB Stuttgart (siehe oben für Details)

FC Zenit St. Petersburg - VfB Stuttgart PRESSEMAPPEN

Mittwoch 18. Februar 2009 - 18.15 MEZ (20.15 Ortszeit)

Petrovsky, St. Petersburg

UEFA-Pokal

- Höchster Sieg

9:0: VfB Stuttgart - Olympiakos Nicosia FC (siehe oben für Details)

- Höchster Heimsieg

9:0: VfB Stuttgart - Olympiakos Nicosia FC (siehe oben für Details)

- Höchster Auswärtssieg

1:5: KSK Beveren - VfB Stuttgart

21.10.2004, UEFA-Pokal, Gruppenphase

0:4: Olympiakos Nicosia FC - VfB Stuttgart

19.09.1973, UEFA-Pokal, erste Runde, Rückspiel

- Höchste Niederlage

4:0: ASVS Dukla Praha - VfB Stuttgart (siehe oben für Details)

- Höchste Heimmiederlage

0:2: VfB Stuttgart - FC Shakhtar Donetsk (siehe oben für Details)

0:2: VfB Stuttgart - Parma FC (siehe oben für Details)

1:3: VfB Stuttgart - Feyenoord (siehe oben für Details)

- Höchste Auswärtsniederlage

4:0: ASVS Dukla Praha - VfB Stuttgart (siehe oben für Details)

Zuletzt aktualisiert: 22.01.2009

Informationen zum Wettbewerb

Der UEFA-Pokal wurde in der Saison 1971/72 ins Leben gerufen - er entstand aus dem Messepokal. In der nächsten Saison wird der UEFA-Pokal neu geboren und nennt sich dann UEFA Europa League. Mit dem neuen Namen ergeben sich wichtige Änderungen für diesen Wettbewerb, zu dem dann auch eine erweiterte Gruppenphase mit 48 Mannschaften gehört. Außerdem werden Marketing und TV-Rechte von den Gruppenspielen bis zum Finale zentral vermarktet. Es wird einen Hauptsponsor und einen offiziellen Spielball geben. Schließlich wurden ein neues Logo und eine neue visuelle Identität des Wettbewerbs geschaffen.

• **Strafen:** Ein Spieler, der vom Platz gestellt wird, ist auf jeden Fall für das nächste Europapokalspiel gesperrt. Die Kontroll- und Disziplinarkammer der UEFA ist jedoch berechtigt, diese Strafe zu erhöhen. Ein Spieler, der im Laufe des Wettbewerbs dreimal in drei verschiedenen Partien die Gelbe Karte gesehen hat, ist für das nächste Europapokalspiel gesperrt. Bei jeder zweiten weiteren Verwarnung (fünfte, siebte, neunte, etc.) ist er ebenfalls für ein Spiel der UEFA-Klubwettbewerbe gesperrt. Einzelne Gelbe Karten oder noch ausstehende Sperren behalten ihre Gültigkeit in der folgenden Phase des Wettbewerbs oder in einem anderen Wettbewerb derselben Saison.

• **Regel zur Anzahl der lokal ausgebildeten Spieler:** Im Februar 2005 hat die UEFA entschieden, dass auf den A-Listen der Vereine für die Europapokal-Wettbewerbe weiterhin höchstens 25 Spieler stehen dürfen. Ab der Saison 2008/09 müssen mindestens acht dieser Spieler in den Jugendabteilungen der jeweiligen Vereine ausgebildet worden sein. Höchstens vier davon können allerdings auch bei einem anderen Verein desselben Verbandes ausgebildet worden sein. Auf der B-Liste, die auch weiterhin besteht, darf eine unbegrenzte Zahl an U21-Spielern aufgeführt sein, die mindestens zwei Jahre ununterbrochen bei dem jeweiligen Klub trainieren, seitdem sie 15 Jahre alt geworden sind.

Ein vom Klub ausgebildeter Spieler ist ein Akteur, der im Alter zwischen 15 und 21 mindestens drei Spielzeiten bei dem jeweiligen Verein gemeldet gewesen sein muss. Ein vom Verband ausgebildeter Spieler ist jemand, der mindestens drei Spielzeiten bei dem betreffenden Verein oder bei einem anderen Verein desselben Verbandes im Alter zwischen 15 und 21 gemeldet gewesen sein muss.

• **Auswärtstorregel:** Für Spiele, die im K.-o.-System ausgetragen werden, gilt dass die Mannschaft mit der größeren Anzahl erzielter Treffer aus Hin- und Rückspiel sich für die nächste Runde qualifiziert. Wenn zwei Teams nach Hin- und Rückspiel eine identische Anzahl von Treffern aufweisen, qualifiziert sich das Team, das auswärts die größere Anzahl von Toren erzielt hat. Sollte diese Zahl ebenfalls identisch sein, z. B. wenn die beiden Teams zuhause und auswärts die gleiche Anzahl Tore erzielt haben, wird nach Ablauf der regulären Spielzeit des Rückspiels eine Verlängerung von 2x15 Minuten ausgetragen. Sollten während der Verlängerung beide Teams die identische Anzahl von Toren erzielen, zählen die auswärts erzielten Treffer doppelt (z. B. qualifiziert sich der Gast). Sollten während der Verlängerung keine Treffer fallen, muss das Elfmeterschießen darüber entscheiden, wer in die nächste Runde einzieht.

• **Spieler-Registrierung:** Das UEFA-Regelwerk sieht vor, dass bei allen UEFA-Pokal-Spielen beginnend mit der Runde der letzten 32 ein Verein für die verbleibenden Spiele des Wettbewerbs maximal drei neue Spieler für den 25er-Kader registrieren kann. Einer dieser drei Spieler kann dabei bereits für einen anderen Verein an einem UEFA-Vereinswettbewerb der laufenden Saison teilgenommen haben; vorausgesetzt, er hat noch nicht für einen anderen Verein im laufenden UEFA-Pokal oder für einen Verein, der von der UEFA Champions League nach der Gruppenphase in den UEFA-Pokal versetzt worden war, gespielt.

• **Keine Haftung:** Auch wenn die UEFA die Informationen dieses Dokumentes zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ausführlich auf deren Richtigkeit hin überprüft hat, kann bezüglich der Exaktheit, der Verlässlichkeit und der Vollständigkeit keine Garantie (und Haftung gegenüber dritten Parteien) übernommen werden. Deshalb kann die UEFA auch keine Haftung für den Gebrauch oder der Interpretation der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Zusätzliche Informationen finden Sie unter den Wettbewerbsregeln auf www.uefa.com.

Legende

:: Wettbewerbe

Klubwettbewerbe

ECCL: Pokal der europäischen Meistervereine/UEFA Champions League

UCUP: UEFA-Pokal • **UCWC:** Pokal der Pokalsieger

SCUP: UEFA-Superpokal • **UIC:** UEFA Intertoto Cup

Nationalmannschaftswettbewerbe

EURO: UEFA-Europameisterschaft

WM: FIFA-Weltpokal • **CONFCUP:** Konföderationen-Pokal

Freunds: Freundschaftsspiele • **:** U21-Freundschaftsspiele

U21: UEFA-U21-Europameisterschaft

U17: U17-Europameisterschaft • **U16:** U16-Europameisterschaft

U19: U19-Europameisterschaft • **U18:** U18-Europameisterschaft

:: Wettbewerbsphasen

F: Endspiel

GS: Gruppenphase

Grp 1: Erste Gruppenphase

Grp 2: Zweite Gruppenphase

KO1: Achtelfinals

VR: Vorrunde

1/4: Viertelfinale

QR: Qualifikationsrunde

QR1: Erste Qualifikationsrunde

QR2: Zweite Qualifikationsrunde

: Endrunde

QR3: Dritte Qualifikationsrunde

R1: Erste Runde

R2: Zweite Runde

R3: Dritte Runde

1/8: Achtelfinale

1/2: Halbfinale

1/8: Achtelfinale

1/16: Sechzehntelfinale

1: Hinspiel

2: Rückspiel

P-O: Entscheidungsspiel

:: Weitere Abkürzungen

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Unentschieden

Geb.: Geburtsdatum

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

N/a: Nicht anwendbar

Nr.: Nummer

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Ampelkarte (Gelb-rote Karte)

:: Statistiken

(-): Ausgewechselte Spieler

(*): Des Feldes verwiesene Spieler

(+): Eingewechselte Spieler

(+/-): Ein- und ausgewechselte Spieler

:: Haftungsausschluss: Die UEFA hat alle Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung genau überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen über das Reglement des Wettbewerbs können auf der Internetseite uefa.com aufgerufen werden.